

1. Quartalsbericht 2008/2009

Inhalt

3	Kennzahlen
4	Brief an die Aktionäre
7	Branchenumfeld
10	Die informica real invest AG Aktie
14	Meilensteine 2008
16	Unternehmenstruktur
18	Unternehmensstrategie
24	Objekte der informica real invest AG
28	Geschäftsverlauf
35	Disclaimer
36	Kalender/Kontakt

Kennzahlen

	Q1 2008/2009	Q1 2007/2008	31.03.2008	31.03.2007
Bilanzkennzahlen	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	68.947	52.417	69.153	48.654
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	58.070	39.985	53.110	32.857
Eigenkapital	29.304	27.049	29.194	26.980
Schulden	38.043	25.368	39.959	21.674
Eigenkapitalquote	42,5%	51,6%	42,2%	55,5%
Liquide Mittel	1.323	10.960	7.394	14.600
Gewinn- und Verlustrechnungskennzahlen				
Gesamtleistung*	1.360	1.040	9.628	6.046
Finanzergebnis	-47	-135	-656	-358
Jahresergebnis	109	69	2.214	2.539
EBITDA	259	277	3.470	4.334
EBIT	254	273	3.430	4.338
EBT	207	138	2.230	3.980
Personalaufwand	-159	-149	-829	-663
Anzahl Mitarbeiter	8	6	8	4
Portfoliokennzahlen Bestandsimmobilien				
Investitionsvolumen (ohne Nebenkosten, ohne Joint Ventures und ohne Projektentwicklungen)	48.800	29.940	46.400	26.750
Kumulierte Netto-Ist-Miete (auf 12 Laufzeitmonate)	4.086	2.530	4.083	2.350

*Einnahmen aus der Vermietung von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien, Erlöse aus der Veräußerung von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien und Unrealisierte Gewinne aus der Bewertung zum beizulegenden Wert

Brief an die Aktionäre



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

auch im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2008/2009 verlief das operative Geschäft der informica real invest AG erfolgreich. So konnte eine Ist-Miete, hochgerechnet auf zwölf Laufzeitmonate, von EUR 4,09 Millionen erreicht werden. Bezogen auf die aktuelle Mieteinnahme auf Basis des Nettokaufpreises ergab sich ein durchschnittlicher Kaufpreismultiplikator von 11,36 und eine durchschnittliche Mietrendite von 8,80 Prozent. Wie schon in der Vergangenheit konnten wir auch im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres Mieterhöhungen im bestehenden Portfolio durchführen.

Gemäß IFRS-Bilanzierung konnte die informica real invest AG zum 30. Juni 2008 ein Immobilienvermögen in Höhe von EUR 58,07 Millionen ausweisen. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht dies einer Steigerung von 77 Prozent. Während sich die Gesamtleistung um 31 Prozent auf EUR 1,36 Millionen erhöhte, bezifferte sich das EBIT in Höhe von EUR 0,26 Millionen auf Vorjahresniveau. Der Periodenüberschuss von EUR 0,11 Millionen konnte zum Stichtag um 58 Prozent gesteigert werden.

Mit dem Ziel der strategischen Wertsteigerung der Immobilienwerte durch aktives Asset Management konnten wir im September 2008 den Erwerb von 50 Prozent der Unternehmensanteile an der Hausverwaltung Weimar GmbH bekanntgeben.

Die Realisierung von Wertpotenzialen wird wie in der Vergangenheit auch künftig über Mietanpassungen, aktivem Mietmanagement, Controlling und kleineren Flächenerweiterungen erfolgen. Zusammen mit der FÜWA Asset Management GmbH werden beide Gesellschaften aufgrund ihres langjährigen Erfahrungshorizonts in der Immobilienwirtschaft zwischen strategischen und operativen Aufgaben agieren. So verwalten sie in ihrer Funktion als Schnittstelle zwischen den Konzerntöchtern insgesamt rund 3.200 Einheiten - sowohl von konzerneigenen Objekten als auch von Immobilien Dritter. Beide Asset Management Gesellschaften verfügen über die räumliche Nähe, um eine wertsteigerungsorientierte Verwaltung und objektspezifische Entwicklung über die bisherige Investitionsregion des Konzerns - zwischen Würzburg und Berlin - hinaus, durchführen zu können.

Neben der strategischen Konzernoptimierung zur Steigerung der Miet- und Bewertungsergebnisse der informica-Objekte beabsichtigen wir, künftig zunehmend Erträge aus dem Projektgeschäft zu erzielen. So verlaufen die bereits angegangenen Projektentwicklungen der informica real invest AG nach Plan – weitere Aktivitäten im Segment Projektentwicklungen wurden im Berichtszeitraum initiiert. Hintergrund der stärkeren Fokussierung auf Projektentwicklungen ist – trotz positiver Cash Flows aus unserem Portfolio – die Generierung von höheren Renditen auf das insgesamt eingesetzte Kapital. Dies wird nicht zuletzt durch eine im Vergleich zum Bestandsgeschäft schneller frei werdende Liquidität im Projektgeschäft erzielt. Gleichzeitig haben wir über diese Aktivitäten eine höhere Unabhängigkeit von Marktschwankungen innerhalb der einzelnen Segmente erlangt. Die Gesamtausrichtung und strategische Aufstellung des Konzerns bleibt dennoch unverändert. Die Steigerung der Erträge aus der Nutzung von Opportunitäten im Projektgeschäft und die Realisierung von Mieterhöhungen und zusätzlichen Mieteinnahmen aus der selektiven Objektoptimierung einzelner informica-Immobilien zählen weiterhin zu den mittelfristigen Zielsetzungen der informica.

Auch im Hinblick auf die Finanz- und Immobilienkrise haben wir Positives zu berichten. Mit einer durchschnittlichen Festzinsbindung von über acht Jahren, bezogen auf die als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien ist die informica real invest AG solide aufgestellt und trotz der allgemeinen Marktunsicherheiten operativ nicht betroffen. Durch die von Beginn an konsequent verfolgte Einkaufspolitik und solide Finanzierung der Liegenschaften und Projekte müssen wir uns weder mit Refinanzierungsthematiken noch mit außerplanmäßigen Abschreibungen befassen.

Gerade der selektive Immobilienerwerb am unteren Ende der Marktbewertung stärkt unsere Unabhängigkeit und schützt vor negativen Markt- und Konjunkturausschlägen. Darüber hinaus bietet die Akquisition von Objekten unter dem ortsüblichen Mietspiegel schon zu Beginn der Bestandshaltung Mietsteigerungspotenziale und damit eine solide Basis für Werterhalt und Wertsteigerungen.

Insgesamt sehen wir uns nicht zuletzt durch eine Eigenkapitalquote in Höhe von 42,5%, die kontinuierlich realisierbaren Cash Flows aus unserem Bestandsportfolio, die solide Finanzierung unseres Portfolios und der generell guten Aufstellung durch einen gesunden Mix aus Bestands- und Projektentwicklungsgeschäft gut gerüstet, um auch in Zukunft ein profitables Immobiliengeschäft mit Wertsteigerungen auf unsere Bestandsimmobilien zu betreiben.

Reichenberg, den 30. September 2008



Friedrich Schwab
Vorstandsvorsitzender



Hubertus Hiller
Vorstand

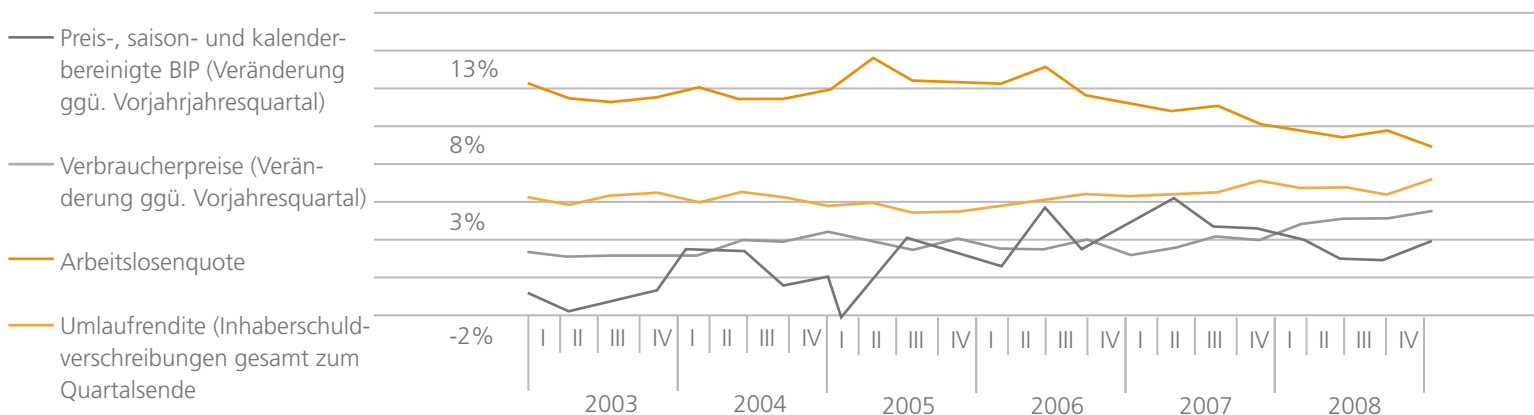
Branchenumfeld

Konjunkturelle Entwicklung in Deutschland

Das Wirtschaftswachstum in Deutschland verlangsamte sich im ersten Halbjahr 2008. So sank nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes das preis-, saison- und kalenderbereinigte Bruttoinlandsprodukt im zweiten Quartal 2008 zum ersten Mal seit vier Jahren. Der Rückgang betrug 0,5 Prozent zum Vorquartal. Gegenüber dem Vorjahresvergleichswert ist ein Zuwachs von 3,1 Prozent (kalenderbereinigt: 1,7 Prozent) zu verzeichnen. Ein wesentlicher Grund der wirtschaftlichen Abschwächung lag im starken Anstieg der Verbraucherpreise. Diese stiegen nach Aussage des Statistischen Bundesamtes im zweiten Quartal 2008 auf 3,3 Prozent. Im Vorquartal lag dieser Wert noch bei 3,1 Prozent. Mit dem Preisniveau und dem damit verbundenen Zinserhöhungsfantasien stieg auch die Umlaufrendite des ersten Halbjahres 2008. Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank betrug die durchschnittliche Rendite deutscher Inhaberschuldverschreibungen im Juni 2008 rund 4,8 Prozent. Positiv entwickelte sich der Arbeitsmarkt. Nach Aussage der Bundesagentur für Arbeit sank die Arbeitslosenquote im Juni 2008 auf 7,5 Prozent und erreichte damit das beste Niveau seit Jahren.

Für das Gesamtjahr 2008 erwartet das ifo Institut in der Konjunkturprognose vom Juni 2008 einen Anstieg des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts von 2,4 Prozent. Der Zuwachs der Zahl der Erwerbstätigen wird für das Jahr 2008 deutschlandweit mit 1,5 Prozent prognostiziert. Im Jahr 2009 dürfte sich die gesamtwirtschaftliche Entwicklung weiter abschwächen. Das Wirtschaftswachstum wird dann voraussichtlich 1,0 Prozent betragen. Für das Jahr 2009 wird deutschlandweit ein Erwerbstätigenzuwachs von 0,3 Prozent vorhergesagt.

Abb. 1 – Volkswirtschaftliche Kennzahlen in Deutschland

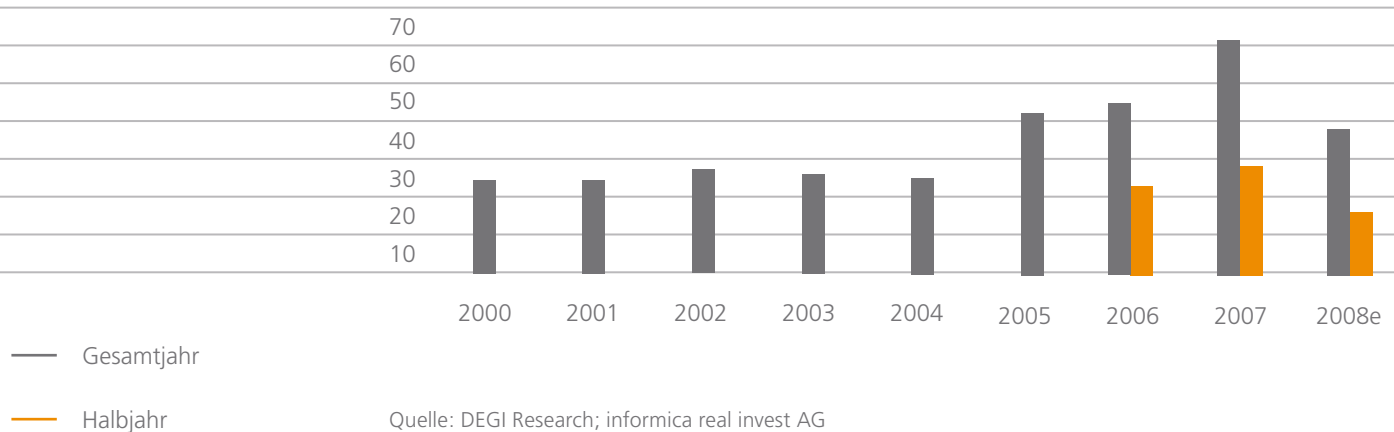


Quellen: Statistisches Bundesamt Deutschland; Deutsche Bundesbank; Bundesagentur für Arbeit; informica real invest AG

Die preisbereinigte Bruttowertschöpfung Ostdeutschlands sollte nach Aussage des ifo Instituts vom 30. Juni 2008 im Jahr 2008 konform mit der westdeutschen Entwicklung laufen und ebenfalls um 2,4 Prozent zunehmen. Auch sollte sich der Anstieg der Erwerbstätigkeit weiter fortsetzen. Im Jahresdurchschnitt 2008 wird erwartet, dass sich die Zahl der Erwerbstätigen in Ostdeutschland um 1,0 Prozent erhöhen. Für das Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2009 rechnet das ifo Institut mit einer Zuwachsrate von 1,0 Prozent gegenüber dem Vorjahresvergleichswert. Der Anstieg der Erwerbstätigkeit in Ostdeutschland im Jahr 2009 sollte anhalten und 0,3 Prozent betragen.

Rückläufiges Immobilieninvestitionsvolumen • Der Immobilieninvestmentmarkt entwickelte sich im ersten Halbjahr 2008 rückläufig. So sank das Investitionsvolumen in Immobilieninvestments zum 30. Juni 2008 nach Aussage der DEGI Research auf EUR 17,8 Milliarden. Die rückläufige Entwicklung des Transaktionsvolumens gegenüber dem Vorjahresvergleichswert von EUR 29,4 Milliarden ist im Wesentlichen durch Diskussionen über Inflationen sowie einer sich abkühlenden globalen Wirtschaft getrieben. Nicht zuletzt hat die Finanzkrise aufgrund der teilweise restriktiveren Kreditvergabe des Bankensektors Auswirkungen auf das Investitionsverhalten der Marktteilnehmer. Nach dem Berichtszeitraum verschärfte sich die Lage an den Finanzmärkten nochmals, so dass weltweit Stützungsprogramme für den Bankensektor initiiert wurden. Trotz der vorherrschenden Ereignisse entwickelte sich die Konjunktur für Immobilienwerte in den ersten sechs Monaten robust. So wurden im ersten Halbjahr 2008 Zuwächse bei Mieten registriert, vereinzelt stiegen Flächenumsätze.

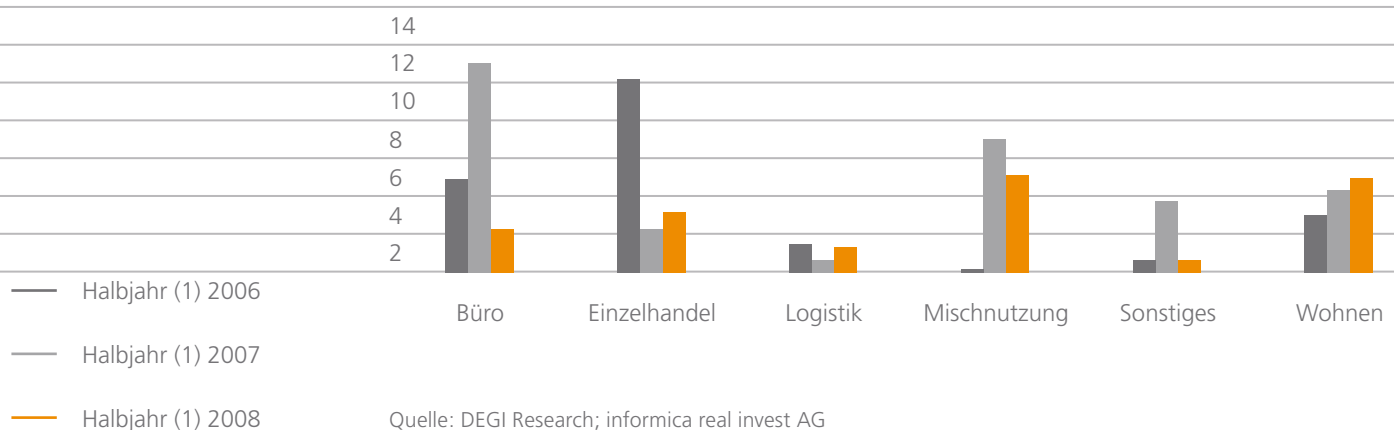
Abb. 2 – Entwicklung des Immobilieninvestitionsvolumens in Deutschland in Mrd. EUR



Aufgrund der partiell attraktiven Mietrenditen in Deutschland rechnete die DEGI Research im Juni 2008 für das Gesamtjahr 2008 mit einem über dem langfristigen Durchschnitt (EUR 34,7 Milliarden) liegenden Transaktionsvolumen von über EUR 40 Milliarden. Ein Volumen über dem langfristigen Durchschnittswert wurde von der DEGI Research auch für die kommenden drei Jahre prognostiziert. Die Auswirkungen der zugespitzten Finanzkrise nach dem Berichtszeitraum sind nicht berücksichtigt.

Stetig steigende Nachfrage nach Wohnimmobilien • Besonders stark schlägt sich das rückläufige Transaktionsvolumen in den Büromärkten, den sonstigen Immobilien sowie gemischt genutzten Immobilien nieder. So wurden im ersten Halbjahr 2008 nur noch EUR 2,1 Milliarden in Büroimmobilien umgesetzt, nach EUR 11,1 Milliarden im Vorjahresvergleichszeitraum. Unbeeinflusst von den Schwankungen des gewerblichen Immobilienmarktes entwickelte sich das Transaktionsvolumen von Wohnimmobilien positiv. Dieses stieg im ersten Halbjahr 2008 auf EUR 4,9 Milliarden und war mit rund 28 Prozent die zweitwichtigste Transaktionsklasse.

Abb. 3 – Immobilieninvestitionen nach Nutzungsarten im Halbjahresvergleich Deutschlandweit in Mrd. EUR

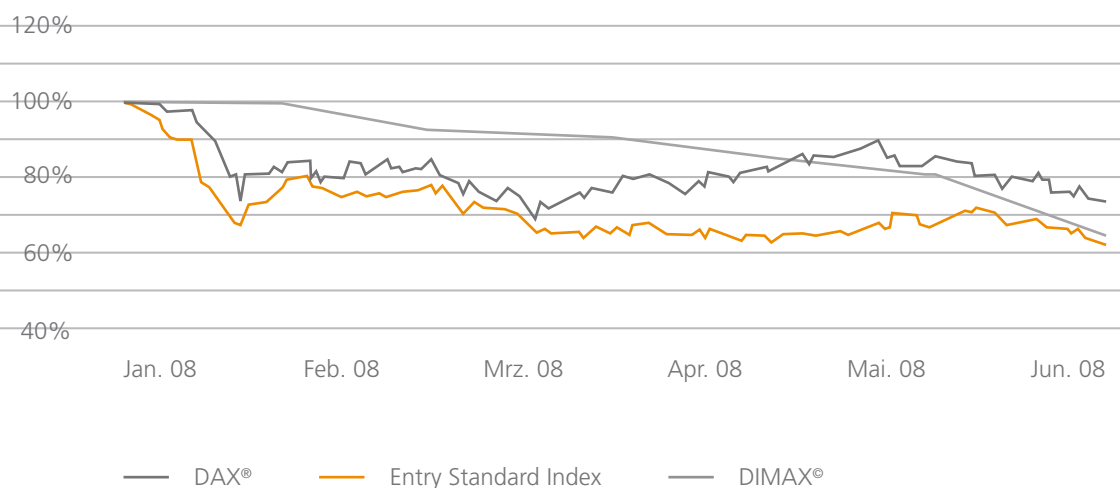


Die informica real invest AG Aktie

Bankenkrise überschattet Finanzmärkte • Seit dem Eintreten der US-Hypothekenkrise im Juni 2007 ist die Stimmung an den Finanzmärkten weiterhin eingetrübt. Zusätzlich zur US-Hypothekenkrise ist eine Vertrauenskrise des Bankensektors hinzugekommen, in der sich Banken gegenseitig kein Geld mehr leihen. Als Folge stellen sich durch Liquiditätsengpässe am Geldmarkt auch Bankeninsolvenzen ein. Neben der Vertrauenskrise gewann die Besorgnis einer zunehmenden konjunkturellen Abschwächung an Bedeutung. Diese Entwicklungen ließen den Deutschen Aktienindex (DAX), der zum 30. Juni 2008 mit 6.418 Punkten rund 20 Prozent unter dem Wert des Jahresanfangs (8.067 Punkte) schloss, nicht unberührt. Im weiteren Jahresverlauf verschärfte sich die Situation. Anfang Oktober 2008 gab der DAX bis auf einen Stand von 4.544 Punkten nach.

DIMAX und Entry Standard Index schwach • Die eingetrübte Stimmung an den Finanzmärkten hatte gleichermaßen Auswirkungen auf den Deutschen Immobilienaktienindex (DIMAX) sowie den Entry Standard Index. Der DIMAX (indiziert auf 1989) notierte zum 30. Juni 2008 bei 282,12 Punkten. Gegenüber dem Stand des Jahresanfangs (367,41 Punkte) entspricht dies einer Wertentwicklung von rund -23 Prozent. Der Entry Standard Index notierte zum 30. Juni 2008 mit 623,11 Punkten rund 26 Prozent unter dem Stand des Jahresanfangs (843,44 Punkte). Sowohl der DIMAX als auch der Entry Standard Index verloren bis Anfang Oktober weiter deutlich an Wert.

Abb. 1 – Entwicklung wichtiger Indizes seit Jahresanfang



Die informica real invest Aktie • Auch die Aktie der informica real invest AG konnte sich der schwachen Gesamtmarktlage, trotz positiver Unternehmensentwicklung, nicht entziehen. Zum 30. Juni 2008 notierte das Papier der auf die Bestandshaltung von Wohn- und Gewerbeimmobilien sowie die selektive Projektentwicklung fokussierten Gesellschaft bei EUR 1,50. Die Gesamtperformance im Jahr 2008 beträgt bei einem Jahresanfangskurs von EUR 2,33 rund -36 Prozent.

Analysten schätzen hohe Portfolioqualität der informica • Die Analysten der SES Research sahen die informica real invest AG mit den vorläufigen Zahlen des Geschäftsjahres 2007/2008 „in line“. Highlight war die zum Bestandsaufbau überproportionale Steigerung der Mieteinnahmen von rund EUR 3,0 Millionen auf EUR 4,1 Millionen. Neben der soliden Finanzierung der Immobilien schätzten die Analysten im Update vom 11. September 2008 die hohe Portfolioqualität des Unternehmens, welche sich durch eine überdurchschnittliche Mietrendite von 7,7 Prozent sowie einer geringen Leerstandsquote von 2 Prozent auszeichnete. Das Kursziel wurde mit EUR 3,00 bekräftigt.

Kapitalmarktevents im Jahr 2008 • Im gebrochenen Geschäftsjahr 2008/2009 nahm die informica an der Entry- und General Standard Konferenz im April 2008 teil. Die Veranstaltung ist eine Kapitalmarktkonferenz der Deutschen Börse AG für Small-, Mid- und MicroCaps. Zusätzlich ist die informica real invest AG am 20. Oktober 2008 auf der Initiative Immobilienaktie (IIA) vertreten. Wie auch schon im Vorjahr wird der Vorstand der informica real invest AG interessierten Investoren, Pressevertretern und Analysten zur persönlichen Auskunft zur Verfügung stehen. Zusätzlich ist geplant, an der Münchener Kapitalmarktkonferenz am 10. Dezember 2008 teilzunehmen.

Abb. 2 – Kursentwicklung informica real invest AG in EUR (Frankfurt)



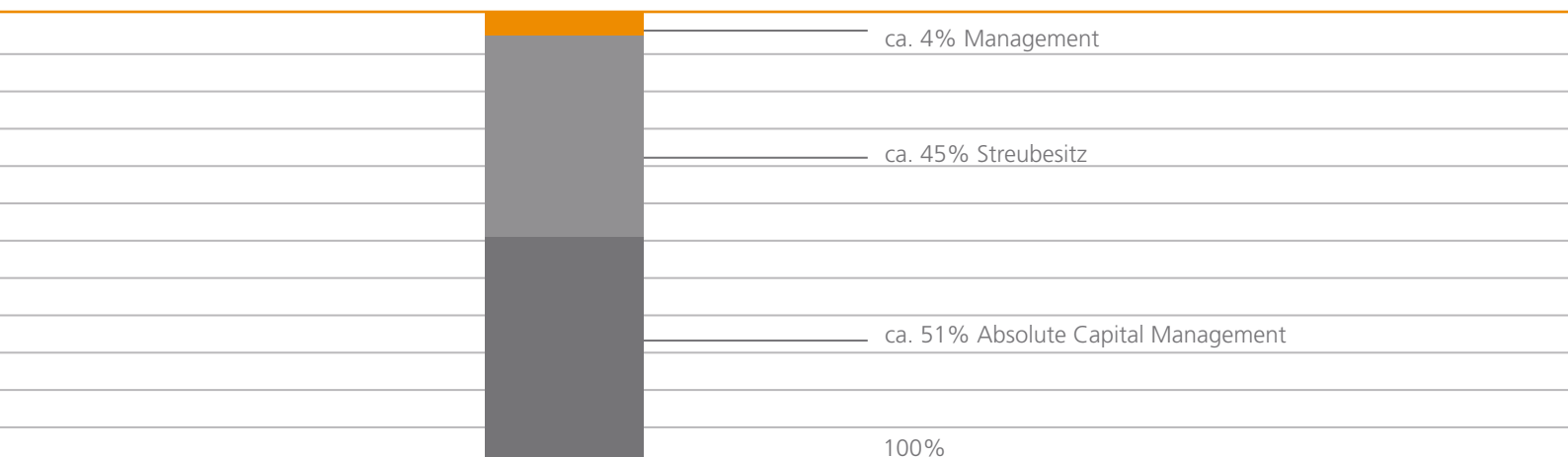
Konferenzkalender

Veranstaltungen	Termin	Ort
Entry und General Standard Konferenz	30. Apr. 08	Frankfurt
Initiative Immobilien Aktie (IIA)	20. Okt. 08	Frankfurt
Münchener Kapitalmarkt Konferenz	10. Dez. 08	München

Aktionärsstruktur • Die Aktionärsstruktur der informica real invest AG zum 30. Juni 2008 ist mehrheitlich (ca. 51 Prozent) von institutionellen Investoren geprägt.

Finanzmarktkommunikation auf Prime Standard Niveau • Die informica real invest AG publiziert regelmäßig Jahres- und Quartalsabschlüsse nach dem international anerkannten Rechnungslegungsstandard IFRS in englischer und deutscher Sprache. Darüber hinaus werden unternehmensinteressierte über sogenannte Corporate News mit Ad-hoc-Charakter sowie die eigene Homepage zu wesentlichen Unternehmensereignissen umfassend informiert. Die informica real invest AG erfüllt damit bereits heute weitestgehend die Anforderungen des Prime Standards. Des Weiteren steht das Unternehmen mehrmals im Jahr auf Kapitalmarktkonferenzen Investoren, Analysten und Pressevertretern zur Verfügung. Regelmäßige Roadshow-Termine in Deutschland und im europäischen Ausland runden die Investor Relations Aktivitäten der informica real invest AG ab.

Abb. 3 – Aktionärsstruktur zum 30. Juni 2008



Sollten Sie weitere Informationen wünschen, können Sie uns im Internet unter www.informica-real-invest.ag besuchen oder mit uns in Kontakt treten. Gerne geben wir Ihnen auch persönlich Auskunft und versorgen Sie mit Informationen.

informica real invest AG

Kirchgasse 1a
D-97234 Reichenberg

Fon +49 (0)931.3221575
Fax +49 (0)931.3221585

E-Mail info@informica-real-invest.ag
Internet www.informica-real-invest.ag

Investor Relations

GFEI mbH
Hamburger Allee 26-28
60486 Frankfurt

Fon +49 (0)69.74303700
Fax +49 (0)69.74303722

E-Mail ir-informica@gfei.de
Internet www.gfei.de

Die wichtigsten Fakten zur informica real invest AG Aktie

ISIN	DE 000 526 6209
Wertpapierkennnummer (WKN)	526 620
Börsenkürzel	IDE
Börsenplätze	XETRA, Frankfurt, Stuttgart Berlin, Düsseldorf
Transparenzlevel	Entry Standard
Marktsegment	Open Market (Freiverkehr)
Indizes	Entry All Share, DIMAX
Wertpapiergattung	Auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien)
Gezeichnetes Kapital	9.130.000 EUR
Aktienanzahl	9.130.000 Stück
Geschäftsjahresende	31. März
Investoren	Absolut Capital Management ca. 51 % Streubesitz ca. 45 % Management ca. 4 %
Aktienkurs Frankfurt am 30. Juni 2008	1,50 EUR
Marktkapitalisierung am 30. Juni 2008	13.695.000 EUR
Durchschnittliches Handelsvolumen pro Tag (XETRA) per 30. Juni 2008	6.700 Stück
Durchschnittliches Handelsvolumen pro Tag (Frankfurt) per 30. Juni 2008	940 Stück
Designated Sponsor	Close Brothers Seydler AG
Investor Relations	GFEI mbH

Meilensteine 2008

Januar 2008

Strukturoptimierung durch Gründung der informica Beteiligungs AG • Die informica real invest AG gab im Januar 2008 ihre optimierte Konzernstruktur bekannt. Neben den beiden 100prozentigen Tochterunternehmen informica REIT AG und informica Immobilienbörse GmbH sowie der 50prozentigen Tochter FÜWA Asset Management GmbH wurde im Hinblick auf die steuerliche Optimierung die informica Beteiligungs AG gegründet. Das Tätigkeitsfeld des 100prozentigen Tochterunternehmens beschränkt sich auf das Halten von regionalen Einzelinvestitionsgesellschaften. Im Zuge der Strukturweiterung wurden die Tochterunternehmen real invest Berlin GmbH, real invest Sachsen-Anhalt GmbH, real invest Thüringen GmbH und real invest Nord-Bayern GmbH gegründet, deren Investmenttätigkeiten sich auf die jeweilige im Namen erkenntliche Region beschränken. Von der Holding informica real invest AG werden jeweils 94 Prozent der regionalen Investmentgesellschaften gehalten. Die verbleibenden 6 Prozent befinden sich im Besitz der informica Beteiligungs AG. Die erweiterte Struktur liefert im Hinblick auf die Zinsschranke und potenzielle Bestandsverkäufe erhebliche finanzwirtschaftliche Vorteile.

Januar 2008

Erwerb von zwei Immobilien in Halle an der Saale • Die informica real invest AG konnte ihr Immobilienportfolio um zwei weitere neuwertige Objekte in Halle an der Saale erweitern. Käuferin der beiden Immobilien war die 100prozentige Konzerntochter real invest Sachsen-Anhalt GmbH. Das gesamte Investitionsvolumen belief sich auf ca. EUR 4,0 Millionen. Die überwiegend wohnwirtschaftlich genutzten Objekte verfügen zusammen über knapp 4.000 m² Wohn- und Nutzfläche. Beide Immobilien liegen sehr zentral unweit der Fußgängerzone und sind vollvermietet.

Februar 2008

Flächenerweiterung auf dem Areal des Historischen Postgebäudes in Weimar • Im Februar 2008 gab die informica real invest AG den Start der Baumaßnahmen auf dem Areal des Historischen Postgebäudes in Weimar bekannt. Auf dem ca. 6.800 m² großen Grundstück der informica real invest AG entsteht ein Fachärzteezentrum.

Mit der Optimierung der Immobilie sollen wesentlich höhere Mieteinnahmen realisiert und das Wertpotenzial gehoben werden. Die Umsetzung wird durch das interne Asset Management vollzogen. Für die Optimierung der Weimarer Immobilie ist ein Investitionsvolumen von rund EUR 3,5 Millionen vorgesehen. Inklusive Ankauf errechnet sich somit ein Gesamtinvestitionsvolumen von rund EUR 8,0 Millionen. Die Hauptmieter, die Deutsche Post AG und die Deutsche Telekom AG, bleiben erhalten.

Februar 2008

Umstrukturierung des Tricyan Towers planmäßig • Die Umstrukturierung des einzigen innerstädtischen Hochhauses in Würzburg zum Tricyan Tower verläuft planmäßig. Das von der Tricyan Tower Würzburg GmbH, einer 100prozentigen Tochtergesellschaft der informica REIT AG, gehaltene Objekt wird zu einem mehrgeschossigen Hochhaus mit insgesamt ca. 4.000 m² vermietbarer Nutzfläche optimiert. Das geplante Investitionsvolumen beläuft sich auf ca. EUR 8,0 Millionen.

September 2008

Erwerb von 50 Prozent an der Hausverwaltung Weimar GmbH • Die informica real invest AG erwarb 50 Prozent der Unternehmensanteile an der Hausverwaltung Weimar GmbH. Der Kaufpreis für den Anteilserwerb bezifferte sich auf einen mittleren fünfstelligen Betrag. Die überwiegend regional in Thüringen tätige Asset Management Gesellschaft mit Sitz in Weimar verwaltet zum gegenwärtigen Zeitpunkt ungefähr 1.700 Wohn- und Gewerbeeinheiten. Neben der 50-Prozent-Beteiligung der an der FÜWA Asset Management GmbH in Berlin, ist die Hausverwaltung Weimar GmbH die zweite Asset Management Gesellschaft im informica Konzern. Insgesamt werden von den beiden Asset Management Gesellschaften, rund 3.200 Wohn- und Gewerbeeinheiten vor Ort verwaltet.

Unternehmensstruktur

Die Unternehmensstruktur der informica real invest AG gliedert sich nach den einzelnen Geschäftsfeldern des Konzerns wie folgt, in ihrer Eigenschaft als Holding hält die informica real invest AG 100prozentige Beteiligungen an der informica REIT AG, der informica Beteiligungs AG und der informica Immobilienbörse GmbH sowie zwei 50prozentige Beteiligungen an der FÜWA Asset Management GmbH und der Hausverwaltung Weimar GmbH. Daneben hält sie jeweils 94 Prozent an den verschiedenen regionalen Investmentgesellschaften des Konzerns. Das operative Tätigkeitsfeld der informica real invest AG ist der Bereich der Wohnimmobilien.

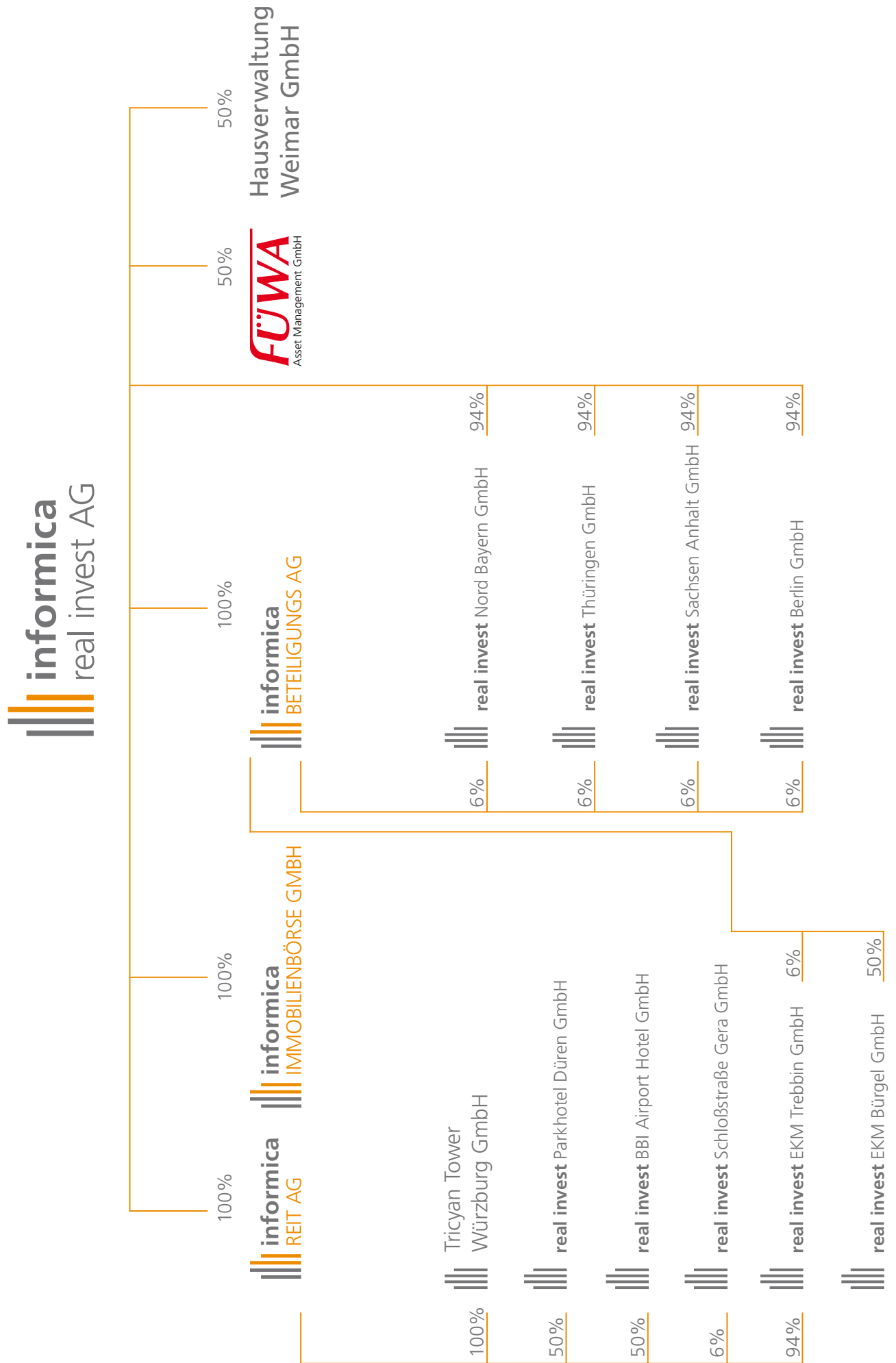
Das Tätigkeitsfeld der Gewerbeimmobilien wird von der informica REIT AG betrieben. Somit ist eine klare Abgrenzung zur Bestandshaltung der Wohnimmobilien geschaffen. Die informica REIT AG hält neben Bestandsimmobilien Beteiligungen an einzelnen Projektgesellschaften.

Zur steuerlichen Konzernoptimierung gründete die informica real invest AG die informica Beteiligungs AG. Die Funktion des 100prozentigen Tochterunternehmens beschränkt sich auf das Halten von regionalen Einzelinvestitionsgesellschaften. Im Zuge der Strukturweiterung wurden die Tochterunternehmen real invest Berlin GmbH, real invest Nord-Bayern GmbH, real invest Thüringen GmbH und real invest Sachsen-Anhalt GmbH gegründet, die in den jeweiligen Regionen Investitionen tätigen. Anteilig werden jeweils 94 Prozent an den regionalen Investmentgesellschaften von der Holding, der informica real invest AG, und die jeweils übrigen 6 Prozent von der informica Beteiligungs AG gehalten. Die erweiterte Struktur liefert somit im Hinblick auf die Zinsschranke und potenzielle Bestandsverkäufe erhebliche finanzwirtschaftliche Vorteile.

Für das Tätigkeitsfeld Brokerage ist die informica Immobilienbörse GmbH zuständig. Sie betreibt die Vermittlung von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie grundstücksgleichen Rechten und Darlehen des informica-Konzerns. In der Niederlassung in Berlin werden zudem wichtige Akquisitions-Vorauswahlen getroffen.

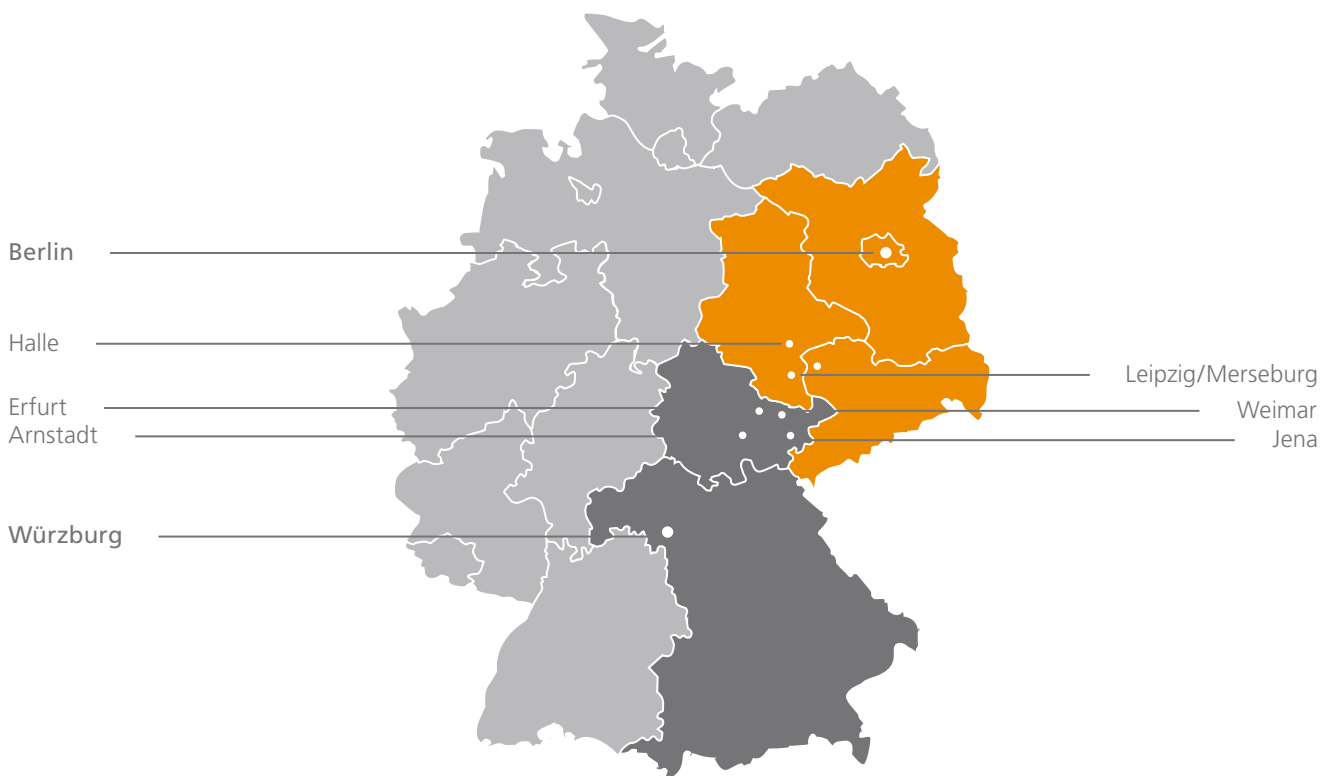
Das Geschäftsfeld Asset Management obliegen der FÜWA Asset Management GmbH und der Hausverwaltung Weimar GmbH. Als 50prozentige Beteiligungen der informica real invest AG verwalten diese ca. 3.200 Wohn- und Gewerbeeinheiten. In ihrer Funktion als Schnittstelle zwischen den Konzerntöchtern werden sowohl konzerneigene Objekte als auch Immobilien Dritter verwaltet. Das Leistungsspektrum der beiden Verwaltungsgesellschaften umfasst außerdem das aktive Asset Management. Hier liegt der Fokus auf der Realisierung von Wertpotenzialen über Mietanpassungen, aktivem Mietmanagement, Controlling und kleineren Flächen-erweiterungen. Aufgrund des langjährigen Erfahrungshorizonts in der Immobilienwirtschaft agieren beide Konzerntöchter zwischen strategischen und operativen Aufgabenstellungen.

Unternehmensstruktur zum 30. September 2008



Unternehmensstrategie

Die informica real invest AG konzentriert sich auf den Erwerb renditestarker, entwicklungsfähiger Wohn- und Gewerbeimmobilien mit Wertsteigerungspotenzial sowie die selektive Projektentwicklung. Von Interesse sind dabei Mehrfamilienhäuser und Wohnanlagen mit maximal 200 Wohneinheiten in innerstädtischen und zentral gut vermarktbarsten Lagen in der Region zwischen Berlin und Würzburg. informica investiert ausschließlich in deutsche Ober- und Mittelzentren mit regionalem Bezug. Diese Gebiete mit einem hohen Infrastruktur- und Dienstleistungsangebot sind von zentraler Bedeutung. Von der Investitionstätigkeit der informica real invest AG ausgenommen sind Städte, deren Immobilienstruktur überwiegend spekulationsgetrieben sind.



Über den bisherigen Investitionsfokus hinaus plant die informica real invest AG die Ausweitung ihrer Akquisitionsregion. Die dazu notwendige Struktur ist im informica-Konzern bereits vorhanden.

Wesentlich bei der Erweiterung des Investitionsradiuses ist vor allem die räumliche Nähe der Asset Management Gesellschaften zu den jeweiligen Objektstandorten. Die räumliche Nähe ist Grundvoraussetzung für eine wertsteigerungsorientierte Verwaltung und objektspezifische Entwicklung der Immobilien. Die informica-Tochtergesellschaft FÜWA Asset Management GmbH könnte schon jetzt die regionale Verwaltung in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, im Westen von Niedersachsen, in Teilen von Sachsen und Sachsen-Anhalt realisieren. Auch die derzeit mit dem Asset Management ausschließlich in Thüringen beauftragte informica-Tochter Hausverwaltung Weimar GmbH könnte ihr aktives Asset Management um Teile von Bayern und Hessen ausweiten. Das Management prüft derzeit die in Frage kommenden Ober- und Mittelzentren unter der Maßgabe der nachfolgenden objekt- und finanzbezogenen informica-Investitionskriterien.



Immobilien, die überwiegend über einen gewerblichen Flächenteil verfügen, werden in der Regel von der informica REIT AG im Bestand gehalten.

Mit dem strategischen Ziel zur Realisierung von Überrenditen und kontinuierlichen Wertzuwachs durch selektiven Bestandsaufbau verfolgt die informica real invest AG folgende objektbezogene Kriterien:

- Investitionen ausschließlich in Ober- und Mittelzentren
- Konzentration auf wachsende Städte
- Vermeidung von mietspekulationsgetriebenen Städten
- Gute innerstädtische Lagen
- Nachhaltige Vermietbarkeit
- Hoher Vermietungsgrad

Paketkäufe werden von der informica real invest AG vermieden. Die finanzbezogenen Kriterien zur Realisierung von Überrenditen formulieren sich wie folgt:

- Attraktive Einkaufsmultiplikatoren auf Netto-Ist-Mieten
- Sofortige hohe Cashflows durch Mieteinnahmen
- Geringe Sanierungsaufwendungen
- Mietsteigerungspotenziale durch Immobilienzukäufe mit Mieten unter dem ortsüblichen Mietspiegel
- Objektoptimierungsmöglichkeiten
- Ertragssteigerungspotenziale durch mögliche Flächenerweiterung
- Überdurchschnittliche objektbezogene Eigenkapitalrenditen

Für jegliche Investitionsentscheidung ist nicht die jeweilige Soll-Ertragslage der objekt- und finanzbezogenen Kriterien, sondern die Ist-Situation maßgeblich. Durch die Akquisition von Objekten, welche am unteren Ende der Marktbewertung liegen, realisiert der informica-Konzern eine nachweisliche Unabhängigkeit sowie geringere Anfälligkeit für allgemeine Markt- und Konjunkturschwankungen der deutschen Immobilienbranche. Im Regelfall können diese Ertragspotenziale mit Hilfe des aktiven Asset Managements innerhalb von zwei bis vier Jahren gehoben werden. Die Tätigkeitsfelder des informica Asset Managements gliedern sich wie folgt:

- Vermietung
- Mietanpassungen an regionalen Mietspiegel
- Verwaltung vor Ort
- Controlling
- Strategische Wertsteigerung durch Einzelobjektoptimierung
- Professionelles Vertragsmanagement
- Due Dilligence

Die Wertsteigerung der Immobilien erreicht die informica real invest AG durch ein umfangreiches Mikromanagement. Die Voraussetzung dafür bringt das Management-Team mit einer langjährigen Immobilienexpertise und dezidierten Kenntnis zur Umsetzung der immobilienökonomischen Werthebel mit. Wesentliche Grundvoraussetzung für den nachhaltigen Erfolg des Konzerns ist neben der genauen Standort- und Objektkenntnis auch der professionelle und wertorientierte Umgang mit dem Immobilienvermögen. Hierfür werden die einzelnen Objekte sowie die jeweiligen Marktbedingungen genauestens analysiert und beurteilt.

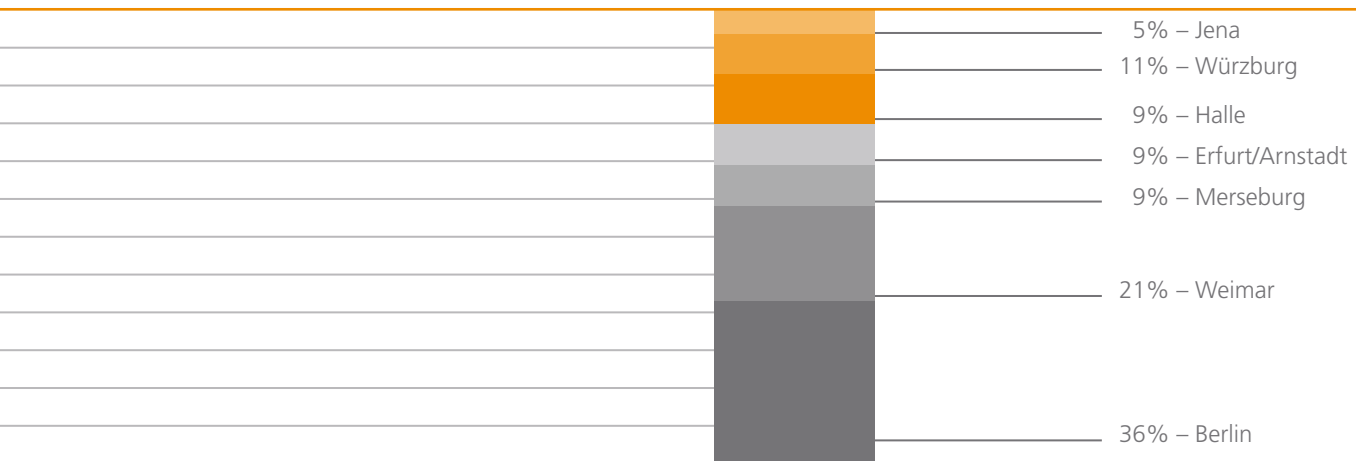
Die informica real invest AG betreibt ein aktives Immobilienmanagement. Bereits nach drei bis fünf Jahren der wertorientierten Bestandshaltung ist die Nutzung von gewinnbringenden Exit-Chancen möglich. Objektverkäufe werden hierbei von der informica Immobilienbörse GmbH getätigt.

Zum 30. Juni 2008 verwaltet die informica real invest AG ein Immobilienportfolio von 30 Bestandsobjekten in den Städten Würzburg, Berlin, Weimar, Merseburg, Jena, Erfurt und Halle. Das Investitionsvolumen (Nettokaufpreis ohne Nebenkosten) des Portfolios mit einer Gesamtnutzfläche von 55.993m² (67 Prozent Wohnfläche und 33 Prozent Gewerbefläche) beträgt EUR 46,41 Millionen.

Das Gesamtinvestitionsvolumen inklusive der Nebenkosten für diese Bestandsimmobilien beläuft sich auf EUR 48,94 Millionen. Die Ist-Mieteinnahmen (ohne Nebenkosten) der Gesellschaft, bezogen auf ein volles Laufzeitjahr, liegen zum Ende des ersten Quartals 2008/2009 bei EUR 4,09 Millionen.

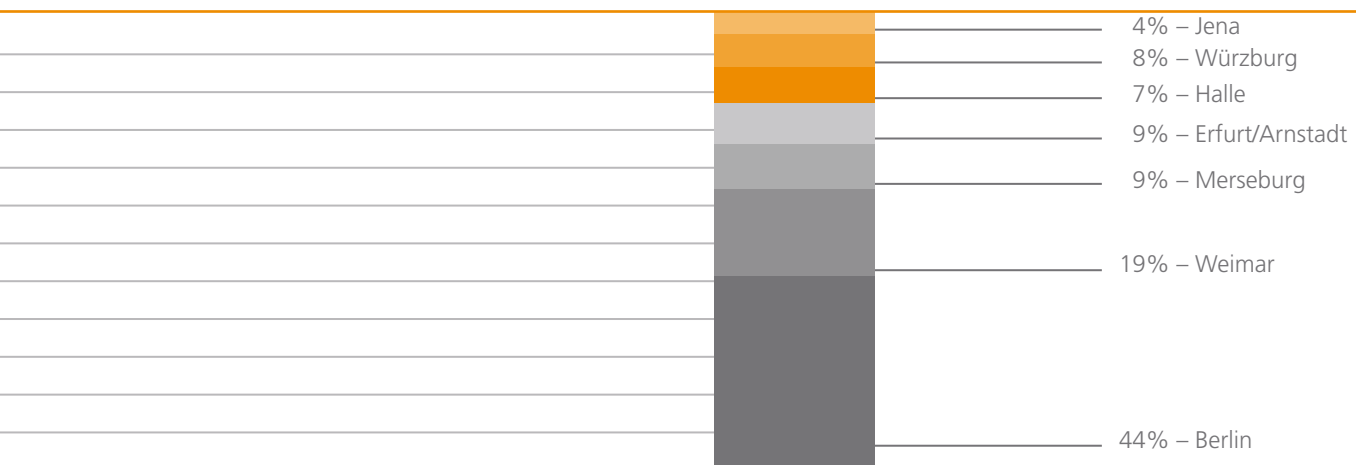
Immobilienverteilung (nach Investitionsvolumen)

100%



Immobilienverteilung (nach Quadratmeter-Fläche)

100%



Aggregierte Werte der informica real invest AG (30.06.2008)

Nettokaufpreis ohne Nebenkosten	46.406.608 EUR
Kaufpreis brutto	48.935.684 EUR
Nettokaltniete	4.086.051 EUR
Durchschnittlicher Kaufpreismultiplikator auf aktuelle Mieten (Basis Kaufpreis brutto)	11,98
= durchschnittliche Mietrendite auf aktuelle Mieten	8,35%
Durchschnittlicher Kaufpreismultiplikator auf aktuelle Mieten (Basis Kaufpreis netto)	11,36
= durchschnittliche Mietrendite auf aktuelle Mieten	8,80%
Durchschnittlicher Kaufpreismultiplikator auf Ankaufsmieten (Basis Kaufpreis netto)	11,85
= durchschnittliche Mietrendite auf Ankaufsmieten	8,44%
Durchschnittlicher Kaufpreis je m ²	829 EUR
Durchschnittlicher Kaufpreis je m ² (wohnwirtschaftlich)	679 EUR
Durchschnittlicher Kaufpreis je m ² (gewerblich)	1.203 EUR
Durchschnittliche Miete je m ²	6,08 EUR
Durchschnittliche Miete je m ² (wohnwirtschaftlich)	5,08 EUR
Durchschnittliche Miete je m ² (gewerblich)	8,16 EUR
Gesamte Wohn- und Nutzfläche in m ²	55.993
Durchschnittlicher Gewerbeanteil	33%
Einheiten (584 wohnwirtschaftlich und 85 gewerblich)	669
Leerstandquote	2,40%
Projektentwicklungen	
Tricyan Tower Würzburg GmbH	
real invest Parkhotel Düren GmbH (Joint Venture)	
real invest Schloßstraße Gera GmbH (Joint Venture)	
real invest BBI Airporthotel GmbH (Joint Venture)	
real invest EKM Bürgel GmbH (Joint Venture)	

Objekte der informica real invest AG

Objektauszug aus dem Portfolio der
informica real invest AG



Halle, Wohn- und Geschäftshaus



Erfurt, Wohn- und Geschäftshaus



Würzburg, Geschäftshaus



Berlin-Trebbin, Wohnanlage



Berlin-Schöneberg, Wohn- und Geschäftshaus



Merseburg, Wohnanlage



Merseburg, Wohnanlage



Berlin-Pankow, Wohnanlage



Weimar, Historisches Postgebäude



Weimar, Wohn- und Geschäftshaus



Weimar, Mehrfamilienhaus

Geschäftsverlauf

Vermögens- und Finanzlage zum 30. Juni 2008

Zum Stichtag des ersten Quartalsberichts 2008/2009 beläuft sich das als Finanzinvestition gehaltene Immobilienvermögen auf EUR 58,07 Millionen (31. März 2008: EUR 53,11 Millionen). Das Immobilienvermögen stellt damit rund 84 Prozent aller Vermögenswerte der Bilanz (EUR 68,95 Millionen Bilanzsumme; 31. März 2008: EUR 69,15 Millionen) und ist bei einer durchschnittlichen Festzinsbindung mit über acht Jahren solide finanziert.

Auf EUR 1,32 Millionen belaufen sich die Bankguthaben und Kassenbestände zum Abschlussstichtag des Quartalsberichtes. Dieser Wert hat sich gegenüber dem Wert des 31. März 2008 (EUR 7,39 Millionen) um 58,3 Prozent verringert. Grund dafür war die Rückzahlung der am 30. Juni 2008 fälligen Schuldverschreibung in Höhe von EUR 6,0 Millionen.

Das Eigenkapital erreicht am Abschlussstichtag einen Betrag von EUR 29,30 Millionen und hat sich um 0,38 Prozent gegenüber dem Wert des 31. März 2008 (Eigenkapital EUR 29,19 Millionen) um EUR 0,11 Millionen erhöht. Die Erhöhung des Eigenkapitals ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der sonstigen Rücklagen in Höhe des Periodenüberschusses zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote beläuft sich zum Abschlussstichtag des ersten Quartals 2008/2009 auf 42,5 Prozent (31. März 2008: 42,2 Prozent).

Mit EUR 36,99 Millionen (31. März 2008: EUR 30,76 Millionen) ist das langfristige Fremdkapital ein wesentlicher Bestandteil der Finanzstruktur der informica real invest AG. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2008/2009 hat sich das langfristige Fremdkapital um 20,3 Prozent erhöht.

Insgesamt reduzierte sich das kurzfristige Fremdkapital um 71,27 Prozent auf EUR 2,64 Millionen (31. März 2008: EUR 9,20 Millionen). Der Anteil des kurzfristigen Fremdkapitals an der Bilanzsumme ist deutlich gesunken und beträgt 3,83 Prozent (31. März 2008: 13,31 Prozent).

Ertragslage zum 30. Juni 2008

Die informica real invest AG verzeichnete in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2008/2009 Einnahmen aus der Vermietung von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien in Höhe von EUR 1,184 Millionen (Vorjahr: EUR 0,79 Millionen). Abzüglich der bezogenen Leistungen im Zusammenhang mit der Erzielung von Mieteinnahmen von EUR 0,54 Millionen (Vorjahr: EUR 0,33 Millionen) wurde ein Ergebnis aus der Vermietung von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien in Höhe von EUR 0,65 Millionen (Vorjahr: EUR 0,46 Millionen) erreicht.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2008/2009 wurden keine Immobilien veräußert, wodurch sich das Ergebnis aus der Veräußerung von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien auf EUR 0,00 Millionen beläuft.

Das Ergebnis aus der Bewertung zum beizulegenden Wert beträgt EUR 0,01 Millionen für den Zeitraum des Quartalsabschlusses 2008/2009 (1. April bis 30. Juni 2008). Das Bewertungsergebnis ist somit um rund 93 Prozent niedriger, verglichen mit dem Vorjahreswert von EUR 0,19 Millionen.

Insgesamt ergibt sich für das erste Quartal 2008/2009 eine Gesamtleistung von EUR 1,36 Millionen, die rund 31 Prozent über dem Vorjahresvergleichswert von EUR 1,04 Millionen liegt.

Zum Stichtag des Quartalsabschlusses ergibt sich ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von EUR 0,26 Millionen (Vorjahr: EUR 0,27 Millionen). Die EBIT Marge bezogen auf die Gesamtleistung beläuft sich demnach im ersten Quartal auf 18,70 Prozent (Vorjahr: 26,25 Prozent). Abzüglich des Finanz- und Steuerergebnisses von EUR 0,15 Millionen (Vorjahr: EUR 0,20 Millionen) wurde ein Periodenergebnis von EUR 0,11 Millionen (Vorjahr: 0,07 Millionen) erzielt. Die Nettoumsatzrendite beträgt, bezogen auf die Gesamtleistung, 8,03 Prozent (Vorjahr: 6,63 Prozent).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag des 30. Juni 2008

Nach Ablauf der Berichtsperiode des ersten Quartalsberichts 2008/2009 verkaufte die informica REIT AG, eine 100prozentige Tochter der informica real invest AG, 44 Prozent ihrer Anteile an der real invest Schloßstraße Gera GmbH. 6 Prozent werden weiterhin von der informica REIT AG gehalten.

Mit der Übernahme von 50 Prozent der Unternehmensanteile an der Hausverwaltung Weimar GmbH gibt die informica real invest AG am 25. September 2008 die Beteiligung an einer weiteren Asset Management Gesellschaft bekannt. Die überwiegend regional in Thüringen tätige Asset Management Gesellschaft mit Sitz in Weimar verwaltet zum gegenwärtigen Zeitpunkt rund 1.700 Wohn- und Gewerbeeinheiten. Cirka 300 Wohn- und Gewerbeeinheiten der informica real invest AG obliegen bereits dem Zuständigkeitsbereich der Hausverwaltung Weimar. Die übrigen Einheiten sind im Besitz von externen Auftraggebern. Der Kaufpreis für den Anteilserwerb beziffert sich auf einen mittleren fünfstelligen Betrag. Zusammen mit der Berliner FÜWA Asset Management GmbH verfügt der informica Konzern über zwei Immobilienverwaltungsgesellschaften, die insgesamt rund 3.200 Wohn- und Gewerbeeinheiten vor Ort verwalten.

Risikobericht

Entsprechend den gesetzlichen Regelungen verfügt die informica real invest AG über ein eigenes Risikomanagementsystem, welches die frühzeitige Erkennung von unternehmensgefährdenden Entwicklungen erkennt und das laufend den Erfordernissen der Gesellschaft angepasst wird. Unternehmerisches Wirtschaften birgt Risiken und Chancen. Zum Stichtag des ersten Quartalsberichts 2008/2009 haben sich keine weiteren, vom Geschäftsbericht abweichenden Risiken ergeben. Ein vollständiger Überblick über mögliche Risiken der Gesellschaft ist im Geschäftsbericht 2007/2008 einzusehen.

Prognosebericht

Mit aktuellen Mieteinnahmen aus unseren Bestandsobjekten von EUR 4,09 Millionen befinden wir uns derzeit über unseren eigenen Planungen. Zusätzliches Mieterhöhungspotenzial werden wir mit unseren beiden 50 Prozent Beteiligungen, der FÜWA Asset Management GmbH und der Hausverwaltung Weimar GmbH, die mittlerweile über 3.200 Wohn- und Gewerbeeinheiten verwalten, realisieren. Darüber hinaus werden unsere aktuellen Projektentwicklungen in Zukunft zusätzliche Ergebnisbeiträge liefern.

Der Immobilienmarkt in Deutschland bietet nach wie vor viele attraktive Investitionsmöglichkeiten. Zusätzlich spüren wir, dass aufgrund der Finanzmarktkrise viele Käufergruppen dem Immobilienmarkt entschwinden. Besonders trifft dies Unternehmen mit hohen Finanzierungsgraden und kurzfristiger Finanzierung, zu denen der informica Konzern als konservativ finanziertes Unternehmen nicht zählt. Für uns ergeben sich damit zusätzliche Chancen in der Akquise von attraktiven Immobilienobjekten. Die Realisierung von weiteren Immobilienkäufen wird auch bei uns von der Lage an den Finanzmärkten determiniert sein. Dennoch sind wir zuversichtlich, mittelfristig unser attraktives Immobilienportfolio auf eine dreistellige Millionensumme zu erhöhen, ohne den Fremdkapitalanteil der einzelnen Immobilien zu erhöhen oder Abstriche bei der Ertragskraft zu machen.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Vom 01.04.2008 bis zum 30.06.2008 (IFRS in TEUR)

	01.04.08 -30.06.08	01.04.07 -30.06.07
	TEUR	TEUR
Einnahmen aus der Vermietung von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	1.184	787
Bezogene Leistungen im Zusammenhang mit der Erzielung von Mieteinnahmen	-537	-330
Davon werterhöhende / wertsteigernde Maßnahmen zum 30.06.2008	88	
Davon Zuführungen zu Instandhaltungsrücklagen zum 30.06.2008	6	
Ergebnis aus der Vermietung von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	647	457
Erlöse aus der Veräußerung von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	0	0
Buchwert der veräußerten als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	0	0
Ergebnis aus der Veräußerung von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	0	0
Unrealisierte Gewinne aus der Bewertung zum beizulegenden Wert	176	253
Unrealisierte Verluste aus der Bewertung zum beizulegenden Wert	-162	-64
Ergebnis aus der Bewertung zum beizulegenden Wert	14	189
Personalaufwand	-159	-149
Abschreibungen	-5	-4
Sonstige betriebliche Erträge	8	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-251	-221
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	254	273
Ergebnis aus at-Equity Bewertung	0	0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	254	273
Zinsaufwand	-475	-255
Zinsertrag	79	120
Ergebnis aus der Marktbewertung von Derivaten	349	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	207	138
Ertragssteuern	-98	-69
Periodenüberschuss	109	69

Konzern-Bilanz zum 30.06.2008

Vermögenswerte (in TEUR)

	30.06.2008	31.03.2008
	TEUR	TEUR
Vermögenswerte		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	35	36
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	58.070	53.110
Sachanlagevermögen	1.689	1.016
At-Equity bewertete Beteiligungen	626	626
Sonstige langfristige Forderungen	3.011	2.336
Latente Steueransprüche	857	857
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	64.288	57.981
Kurzfristige Vermögenswerte		
In Ausführung befindliche Bauaufträge	0	0
Forderungen	2.233	3.052
Sonstige Vermögenswerte	918	546
Kurzfristige Ertragssteueransprüche	185	180
Bankguthaben und Kassenbestände	1.323	7.394
Summe Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	4.659	11.172
Summe Vermögenswerte	68.947	69.153

Konzern-Bilanz zum 30.06.2008

Eigenkapital und Schulden (in TEUR)

	31.03.2008	31.03.2007
	TEUR	TEUR
Eigenkapital und Schulden		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	9.130	9.130
Kapitalrücklage	15.390	15.390
Sonstige Rücklagen	4.784	4.674
Summe Eigenkapital	29.304	29.194
Schulden		
Langfristige Schulden		
Finanzschulden	34.858	28.713
Latente Steuerschulden	2.141	2.043
Summe Langfristige Schulden	36.999	30.756
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	37	37
Finanzschulden	939	6.887
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	1.018	1.221
Übrige Verbindlichkeiten und abgegrenzte Schulden	650	1.058
Summe Kurzfristige Schulden	2.644	9.203
Summe Schulden	39.643	39.959
Summe Eigenkapital und Schulden	68.947	69.153

Disclaimer

Rechtlicher Hinweis

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die die gegenwärtigen Ansichten des Managements der informica real invest AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Jede Aussage in diesem Bericht, die Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen sowie die zu Grunde liegenden Annahmen der Gesellschaft wiedergibt oder hierauf aufbaut, ist eine solche zukunftsbezogene Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die dem Management der informica real invest AG derzeit zur Verfügung stehen. Sie beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsbezogene Aussagen sind naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren unterworfen, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung erheblich von den genannten zukunftsbezogenen Aussagen oder den darin implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweicht. Die informica real invest AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

Kalender

Hauptversammlung

November 2008

Quartalsberichte

November 2008

Februar 2009

August 2009

Geschäftsbericht

Juli 2009

Konferenzen/Veranstaltungen

20. Oktober 2008

Initiative Immobilien Aktie (IAA)

10. Dezember 2008

Münchner Kapitalmarkt Konferenz

Kontakt

informica real invest AG

Kirchgasse 1a
D-97234 Reichenberg

Fon +49 (0)931.3221575

Fax +49 (0)931.3221585

E-Mail info@informica-real-invest.ag

Internet www.informica-real-invest.ag

Amtsgericht Würzburg HRB 9098

Vorstandsvorsitzender

Friedrich Schwab

Vorstand

Hubertus Hiller

Investor Relations

GFEI mbH

Hamburger Allee 26-28

60486 Frankfurt

Fon +49 (0)69.74303700

Fax +49 (0)69.74303722

E-Mail ir-informica@gfei.de

Internet www.gfei.de

Konzeption

daniel müller

konzeption.beratung.kreation

E-Mail info@danielmueller.eu

Weitere Informationen unter www.informica-real-invest.ag